

Gottesdienst am 4. Sonntag im Advent, 18.12.2022

Lied: Freue dich Welt (ELKG² 319)

Freue dich Welt, dein König naht. Mach deine Tore weit. Er kommt nach seines Vaters Rat, der Herr der Herrlichkeit, der Herr der Herrlichkeit, der Herr, der Herr der Herrlichkeit.

Jesus kommt bald, mach dich bereit. Er hilft aus Sündennacht. Sein Zepter heißt Barmherzigkeit, und Lieb ist seine Macht, und Lieb ist seine Macht, und Lieb, und Lieb ist seine Macht.

Freuet euch doch, weil Jesus siegt, sein wird die ganze Welt. Des Satans Reich darnieder liegt, weil Christ ihn hat gefällt, weil Christ ihn hat gefällt, weil Christ, weil Christ ihn hat gefällt.

Rüstgebet:

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

Lasst uns beten:

Heiliger Gott und Vater, als Sünder treten wir vor Dich hin.
Wir leben in einer Welt, die sich von dir losgesagt hat,
und können uns aus eigener Kraft nicht befreien
von der Macht des Bösen, nicht retten aus der Finsternis des Todes.
Wir tragen unseren Anteil dazu bei, dass die Welt so ist
wie sie ist – durch unser Reden, Denken und Tun,
durch die Art, wie wir leben
und wie wir miteinander und mit Deiner Schöpfung umgehen.
Vater, um Deiner Liebe willen, die Du uns in Jesus Christus,
Deinem Sohn zeigst, bitten wir Dich: Erbarme dich unser.
Vergib uns unsere Sünde, bekehre und erneuere uns,
dass wir Freude haben an Deinem Willen
und gern auf Deinen Wegen gehen.
Nimm unser Beten und Loben gnädig an,
segne uns im Hören auf Dein Wort.
Herr, unsere Hilfe steht bei Dir,
darum nehmen wir auch zu Dir unsere Zuflucht.
Wir lassen Dich nicht, Du segnest uns denn.
Amen.

Introitus: 04

Kyrie

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
In einem vergänglichen Mutterleib ist dein Sohn zur Welt gekommen. Weihnachten feiern wir seine armselige Geburt.
Lass ihn in dieser Adventszeit auch in unsere arme Seele einziehen.
Erfülle uns mit der Wahrheit deines Wortes
und mit der Kraft deines Geistes, dass wir frei werden von aller Angst und offen werden für deine Gegenwart.
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alttestamentliche Lesung: Jesaja 62,1-5

Halleluja

Mein Herz dichtet ein feines Lied, einem König will ich es singen.

Graduallied: O komm, o komm, du Morgenstern (ELKG² 325/CoSi 306)

O komm, o komm, du Morgenstern, lass uns dich schauen, unsern Herrn. Vertreib das Dunkel unsrer Nacht / durch deines klaren Lichtes Pracht. Freut euch, freut euch, der Herr ist nah. Freut euch und singt Halleluja.

O komm, du Sohn aus Davids Stamm, du Friedensbringer, Osterlamm. Von Schuld und Knechtschaft mach uns frei / und von des Bösen Tyrannei. Freut euch, freut euch, der Herr ist nah. Freut euch und singt Halleluja.

O komm, o Herr, bleib bis ans End, bis dass uns nichts mehr von dir trennt, bis dich, wie es dein Wort verheißt, der Freien Lied ohn Ende preist. Freut euch, freut euch, der Herr ist nah. Freut euch und singt Halleluja.

Evangelium: Lukas 1,26-38

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Tochter Zion, freue dich (ELKG² 320/ELKG 409)

Predigt: Philipper 4,4-7

Lied: So ist Versöhnung (CoSi 271)

Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht.
Ein off'nes Tor in einer Mauer, für die Sonne auf gemacht.
Wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß.
Wie ein Blatt an toten Zweigen / ein Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss.

So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein.
So ist Versöhnung, so ist vergeben und verzeih'n. 2x

Wie ein Regen in der Wüste, frischer Tau auf dürrem Land.
Heimatklänge für Vermisste, alte Feinde Hand in Hand.
Wie ein Schlüssel im Gefängnis, wie in Seenot: „Land in Sicht“.
Wie ein Weg aus der Bedrängnis / wie ein strahlendes Gesicht.

So ist Versöhnung, ...

Wie ein Wort von toten Worten Lippen, wie ein Blick der Hoffnung weckt.
Wie ein Licht auf steilen Klippen, wie ein Erdteil neu entdeckt.
Wie der Frühling, der Morgen, wie ein Lied wie ein Gedicht.
Wie das Leben, wie die Liebe, wie Gott selbst das wahre Licht

So ist Versöhnung, ...

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Wir danken dir, dass du bist,

der ewige und freie und gerechte Herr allen Lebens.

Du hast uns beim Namen gerufen, - deshalb sind auch wir.

Du hast uns gerettet aus Schuld und Tod,

deshalb dürfen auch wir deinen Namen preisen.

I: Weil Jesus Christus, dein ewiger Sohn, der einzige König ist,
dem alle Macht und alle Ehre gebührt, rufen wir dich an:

für die sterblichen und versuchlichen Menschen,

die Verantwortung tragen in Wirtschaft und Wissenschaft,

in den Regierungen und Parlamenten;

dass sie Frieden und Gerechtigkeit suchen und die Armen

und Hungernden nicht vergessen,

für die Gefolterten in aller Welt, für alle, die Unrecht leiden

und Ohnmacht erfahren.

Weise die Herrschenden in ihre Schranken.

Wehre denen, die Böses planen.

Reiße Menschen aus Machthunger und Habgier.

Gib gutes Gelingen denen, die einen neuen Anfang machen

wollen, mit sich selber, in den Beziehungen, in Institutionen und Staaten.

II: Weil Jesus Christus, dein ewiger Sohn, der einzige Priester ist, der sich selber geopfert hat für alle Schuld dieser Welt, bitten wir dich für deine Kirche in aller Welt, dass sie deine Wahrheit bekennt, dass sie deinen Willen verkündigt, dass sie dir treu bleibt auch in den Augenblicken der Versuchung und der Gefahr.

III: Wir bitten dich, Herr, für die Menschen in den anderen Religionen, dass wir nicht hochmütig sind - und deine verborgenen Wege in der Geschichte des Lebens erkennen. Wir bitten dich für dein Volk Israel, dass es Frieden findet mit seinen Nachbarn und zum Segen für alle Völker der Erde wird.

L: Herr, wunderbar sind deine Werke, die wir zu zerstören drohen. Herr, wunderbar sind die Wege, die du mit uns törichten Menschen bisher gegangen bist. Herr, wunderbar ist dein ewiges und herrliches Wesen, in einer Freiheit, die voller Gnade ist, mit einer Gnade, die voller Macht ist.

Nimm dich unser gnädig an, rette und erhalte uns und alles, was dir gehört.

Dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Amen.

Lied: Das schreib dir in dein Herze (ELKG² 315/ELKG 10, 6-7

Der Wochenspruch für diese Woche:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:

Freuet euch! Der Herr ist nahe!

(Philipper 4, 4-5)